



## DIE BÜCHEREI St. Marien Friesoythe

### Jahresbericht 2020

#### Entleihungen / Medienbestand

Auch in der Bücherei St. Marien stand das Jahr 2020 ganz im Zeichen der **Corona-Pandemie**. Über **60% der über 160 Veranstaltungen**, die normalerweise im Jahr in der Bücherei stattfinden, **mussten abgesagt werden**. Viele Vorschul- und Grundschulkinder konnten nicht an der Aktion „Ich bin Bib(liotheks)fit“ teilnehmen, regelmäßige Klassenführungen und Vorlesestunden sowie Ferienpass-Aktionen im Sommer entfielen. Der Sommer-Lese-Club konnte jedoch stattfinden. Vier Monate blieb die Bücherei im vergangenen Jahr ganz geschlossen und darf auch momentan noch nicht wieder öffnen. **Die Krankenhausbücherei**, die ja seit einigen Jahren eine Zweigstelle der Bücherei St. Marien ist, **blieb das gesamte Jahr 2020 geschlossen**.

Vor diesem Hintergrund sind wir mit den Ausleihzahlen für das Jahr 2020 sehr zufrieden. **Mit 23.578 Entleihungen** fiel die Zahl nur **um 6,7% geringer als 2019** (25.267 Entleihungen) aus.

Ein **Anstieg um rund 550 Ausleihen** erzielte die **E-Book-Ausleihe**. Das waren **15% mehr als 2019**. Besonders Kinder nutzten vermehrt dieses Angebot.

#### Arbeit in der Corona-Krise

Eine Bücherei, die ja von den Kontakten zu den Leserinnen und Lesern sowie zu den vielen Kooperationspartnern lebt, stellt die Corona-Krise, wie so viele andere Kultureinrichtungen und Bereiche des öffentlichen Lebens, vor ganz neue Herausforderungen.

Da die hauptamtlichen Mitarbeiter (die Büchereileiterin und ein\*e Freiwilligendienstleistende\*r) nicht in Kurzarbeit gehen mussten, sondern ihre wöchentlichen Arbeitsstunden weiter in der Bücherei ableisten konnten, lief die Büchereiverwaltung weiter. So wurden im vergangenen Jahr über **1.000 neue Medien eingearbeitet** und **ebenso viele veraltete Medien aussortiert**. Ende 2020 belief sich der **Medienbestand auf 10.409 Medien**. Damit wurde jedes Medium der Bücherei durchschnittlich **2,3mal entliehen**.

Weiterhin ist die Bücherei seit 2020 auf **Instagram und Facebook** aktiv und nutzt diese Kanäle, um auf Angebote aufmerksam zu machen und sich zu präsentieren. Weiterhin haben wir im ersten

Lockdown einige kleine **Filme auf dem Youtube Kanal der Kirchengemeinde St. Marien veröffentlicht** und Geschichten für Kinder und Erwachsene vorgelesen.

Damit auch im Lockdown weiter Medien entliehen werden können, wurde ein **Medienservice eingerichtet**, der auch momentan genutzt werden kann. Die Leserinnen und Leser können sich im Online-Katalog Medien, die sie entleihen möchten, aussuchen und dann per E-Mail oder telefonisch in der Bücherei bestellen. Die Medien werden dann zur Abholung im Windfang der Bücherei bereitgestellt. Zunächst musste sich dieser Service erst einmal herumsprechen. Viele Lesefreunde haben in dieser Zeit die Vorteile eines Online-Katalogs schätzen gelernt. Der Service wird immer mehr genutzt. Wir bekommen viele dankbare Rückmeldungen von Leser\*innen, die uns schreiben, wie wichtig für sie das Lesen – gerade in diesen schwierigen Zeiten – ist. Begeistert waren auch die Nutzer\*innen der E-Book-Ausleihe, deren Jahresgebühr während des Lockdowns fällig wurde. Ihr Konto wurde in der Bücherei unbürokratisch wieder freigeschaltet und das Geld für die Jahresgebühr dann abgegeben. So musste niemand auf E-Books verzichten.

Im vergangenen Jahr konnten die **33 ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen** nur sehr eingeschränkt eingesetzt werden. Alle freuen sich schon sehr auf die Zeit, in der ein normaler Büchereibetrieb wieder möglich sein wird und Veranstaltungen stattfinden können.

## Finanzen

Im Jahr 2020 investierte die **Bücherei 18.590,00 € in neue Medien, davon 628,00 € in eBooks**. Der **Zuschuss der Stadt Friesoythe für neue Medien betrug 8.180,67 €, der Zuschuss für laufende Ausgaben / Betriebskosten 3.067,75 €**. Weiterhin beteiligt sich die Stadt zu jeweils 50% an den weiteren Kosten für die Bücherei – wie Personalkosten, Kosten für den Freiwilligen sowie technische Wartungsarbeiten für die eBook-Ausleihe. Die weiteren 50% der Kosten werden vom Offizialat Vechta sowie von der Kath. Kirchengemeinde St. Marien übernommen.

## Schließung der Bücherei St. Vitus in Altenoythe

Zum Ende des Jahres 2020 hat die **Bücherei St. Vitus ihren Betrieb** auf eigenen Wunsch der Mitarbeiterinnen **eingestellt**. Die Ausleihen gingen, auch vor der Corona-Pandemie, kontinuierlich zurück, so dass sich das Angebot nicht mehr lohnte. Damit folgte die Bücherei in Altenoythe den Schritten, die die Katholischen Öffentlichen Büchereien in Neuscharrel (2015) Markhausen und Thüle (2018) bereits zuvor gegangen waren. Auch die Evangelische Bücherei hat Ende 2019 ihre Tore geschlossen. Somit gibt es im Stadtgebiet Friesoythe außer der Bücherei St. Marien nur noch die Bücherei in Gehlenberg.

Diese Entwicklung hat nichts mit dem mangelnden Engagement der Mitarbeiterinnen zu tun. Vielmehr haben sich die Rahmenbedingungen verändert. Die Ansprüche an Büchereien sind gestiegen. Wer heute dorthin geht, erwartet ein breites Angebot an Büchern und neuen Medien zu möglichst komfortablen Öffnungszeiten. Dies können kleine Büchereien ohne Onlinedienste und technische Ausstattung nicht leisten. Daher ist der Schritt folgerichtig – auch wenn er mit Wehmut verbunden ist, denn die Bücherei St. Vitus existierte bereits seit 139 Jahren.

## Ausblick auf die zukünftige Medienversorgung in den Ortsteilen Friesoythes

In **Neuscharrel** und **Markhausen** werden die Kindergärten regelmäßig mit Büchern aus der Bücherei St. Marien versorgt. Dort finden auch **Leseförderprogramme** statt. Der Kindergarten und die Grundschule in **Thüle** teilen sich einen **zentral gelegenen Bücherraum**, der mit den Möbeln der ehemaligen Bücherei eingerichtet wurde. Dort steht auch ein Großteil der Medien der ehemaligen Bücherei. Diese werden von den beiden Einrichtungen genutzt. Allerdings wird dieser Bestand in absehbarer Zeit veralten. Die Einrichtungen können sich zu jeder Zeit an die Bücherei St. Marien wenden und Blockausleihen sowie Leseförderprogramme in Anspruch nehmen.

Das Leitungsteam der Bücherei St. Vitus wird ab Sommer 2021 in der Bücherei St. Marien mitarbeiten und sich verstärkt um **die Literaturversorgung und Leseförderprogramme der Kinder im Kindergarten und in der Grundschule Altenoythe** kümmern. Wir freuen uns sehr, dass unser Team durch die Kolleginnen aus Altenoythe verstärkt wird und so die inhaltliche Medienarbeit mit vertrauten Menschen aus dem Ortsteil weitergeführt werden kann.

Allgemein nutzen die Bücherei St. Marien Menschen aus allen Ortsteilen Friesoythes und darüber hinaus. Durch die zentrale Lage und die Tatsache, dass die Bücherei fast jeden Nachmittag geöffnet ist, kann ein Büchereibesuch bequem mit dem Einkauf in Friesoythe verbunden werden.

### Fazit

Das Jahr 2020 hat aber auch gezeigt, wie wichtig Online-Kataloge, E-Book-Ausleihe, soziale Medien Homepage und E-Mail-Kontakt für Büchereien geworden sind. Ohne diese Serviceleistungen wäre eine Medienversorgung kaum möglich gewesen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Leser\*innen für die netten Mails und die rege Nutzung unseres Services.

Weiterhin bedanken wir uns bei der Stadt Friesoythe sowie dem Offizialat Vechta und der Kirchengemeinde St. Marien für die finanzielle Unterstützung.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Presse für die wohlwollende Berichterstattung im vergangenen Jahr und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit

Wir sind auch weiterhin sehr gerne für unsere Leser\*innen da und freuen uns darauf, hoffentlich bald wieder viele Menschen persönlich in der Bücherei St. Marien begrüßen zu können.

Friesoythe im Februar 2020



Birgit Meyer-Beylage  
Büchereileiterin

**Kontakt Daten:**

Bücherei St. Marien

Franziskusplatz 2

26169 Friesoythe

Tel. 04491/9289-16

Mail: [buecherei@stmarienfriesoythe.de](mailto:buecherei@stmarienfriesoythe.de)

Homepage: <https://buecherei-friesoythe.de>

Facebook: Katholische Öffentliche Bücherei St. Marien Friesoythe

Instagram: Bücherei St. Marien Friesoythe